

Am Ende schlug Philipp Weishaupt zu

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 09. Dezember 2024 um 12:41

La Coruna. Im höchstdotierten Springen des CSI in La Coruna war der zweimalige deutsche Meister Philipp Weishaupt top, Hansi Dreher Dreher nicht ganz vorne dabei...

Zwei deutsche Springreiter gewannen beim Turnier im spanischen La Coruna alle drei großen Prüfungen. Hans-Dieter Dreher (51) aus Eimeldingen sicherte sich die ersten Plätze in der Qualifikation und im Großen Preis, und am Schlusstag schlug der zweimalige deutsche Meister und Oberbereiter im Beerbaum-Imperium, Philipp Weisdhaupt (39), zu. Der 38-Malige Nationen-Preis-Starter gewann das mit 320.000 Euro dotierte Weltcupspringen, wie bereits vor zwei Jahren in gleicher Halle auf dem Hannoveraner Wallach Coby. Im Stechen um die 105.600 Euro-Siegprämie war er 45 Hundertstelsekunden fixer als der Brite Robert Whitaker (41) auf dem Rappen Vermento. Dritter wurde der Spanier Jesus Garmendia Echevarria (59) auf dem Schimmelwallach Callas.

Für Hansi Dreher (Eimeldingen) riss zwar die Erfolgsserie von La Coruna, doch als Vierter im Sattel von Elysium war er ebenfalls fehlerfrei geblieben und sackte ein weiteres Preisgeld von 32.000 Euro ein.

In der Gesamtwertung der Weltcupserie für Westeuropa führt der Franzose Kevin Staut mit 49 Punkten nach sieben von 14 Wettbewerben vor John Whitakers Sohn Robert (45) und Richard Vogel (Dagobertshausen), der auf 42 Zähler kommt, damit hat dieses Trio bereits das Finale um den 44. Cup seit 1979 in Basel Anfang April erreicht.

[Weltcupspringen La Coruna](#)

[Gesamtwertung Westeuropaliga](#)